Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 37. Donnerstag, den 13. Februar 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. Februar 1840.

Se. Excellenz der wirkliche Geheime Rath und Ober-Präsident v. Schön, Herr General-Superintendent Satorius, Herr Secretair Töppen aus Königsberg, Herr Kaufmann L. Wagner aus Leipzig, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute Brunnhuben aus Naumburg, Lehmann aus Neuenburg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Handlungs-Reisender H. Przewisinski aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer Hinzmann aus Kakendos, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute E. Senger von Barlosno, Prescher von Stargardt, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENT.

1. Die verehel. Hülfs-Executor Friske, Justine Johanna Cornelia geb. Kleinowska, hat nach erreichter Großjährigkeit mit ihrem Ehemanne, dem Hülfs-Executor Friske hieselbst die Gütergemeinschaft, sowohl Hinsichts des Eingebrachten als des Erwerbes, ausgeschlossen.

Pr. Stargardt, den 7. Februar 1840.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Anzeigen.

2. In einer unserer freundlichsten Nachbar-Städte wird zu einer im Juli zu

eröffnenden Tuchhandlung ein in diesem Geschäfte aufgewachsener junger Mann als Führer dieses Geschäfts gesucht. Derselbe muß neben einem angenehmen Aeußern auch Bildung besitzen, und ein gewandter Verkäufer, ordentlich und solide sein.

Diesem Entsprechende können außer freier Station und Logis auf ein höchst anständiges Gehalt rechnen. Auskunft darüber giebt J. S. Keiler.

3. Den geehrten Freunden meines verstorbenen Mannes, welche dessen Beerdigung am gestrigen Tage freiwillig beiwohnten, sage ich hiermit den innigsten Dank.

Zugleich erlaube mir die ergebenste Anzeige, daß ich das von meinem verstorbenen Manne betriebene Geschäft in seinem ganzen Umfange, unter der Leitung eines sehr tüchtigen Werkführers fortsetzen werde, und bitte daher meine geehrten Gönner, mich auch fernerhin mit ihren Aufträgen zu beehren.

Danzig, den 11. Februar 1840.

Die verwittwete Nadlermeister Schultz.

4. # Gewerbeverein.

Heute Donnerstag, den 13. Februar Bücherwechsel, sodann physikalischer Vortrag.

5. Es wird ein gebildetes Mädchen oder auch eine junge Frau zu engagiren gewünscht, welche die Aufsicht über Kinder führen und in der Wirthschaft behilflich sein kann. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen versiegelt unter Litt. Z. im Intelligenz-Bureau einzureichen.

6. Wer einen noch brauchbaren kupfernen Kessel von 500 bis 700 Quart zu verkaufen wünscht, beliebe Preis und Adresse im Intelligenz-Comtoir schriftlich zu hinterlassen.

7. Die Herren Mitglieder der neuen Seeschiffer-Armen-Kasse, werden zu einer General-Versammlung im Artushofe, zu Montag, den 17. Februar, Nachmittag um 3 Uhr, ergebenst eingeladen.

Danzig, den 11. Februar 1840.

Eggert, Vorsteher.

8. Für die, durch den Bruch der See-Düne bei Neufähr, Verunglückten sind nachstehende freiwillige Beiträge eingegangen:

1. Von den verehrlichen Mitgliedern der Ressource Concordia, und zwar von den Herren:

Gibsone 30 Rthl., G. Baum 30 Rthl., Just.-Comm. Groddeck 10 Rthl., Stadtrath Focking II. 10 Rthl., Lickfett 5 Rthl., F. v. Rottenburg 3 Rthl., Stadtrath Baum 20 Rthl., Busenitz 10 Rthl., Edler v. Henneberg 5 Rthl., E. Kaufmann 5 Rthl., Commerzien-Rath Höne 15 Rthl., J. D. Mielke 3 Rthl., Grothe 5 Rthl., Th. Röderacker 3 Rthl., O. W. Rosenmeyer 3 Rthl., C. E. v. Frantzius 5 Rthl., C. F. Bencke 5 Rthl., Consul Plaw 5 Rthlr., J. H. Graß 10 Rthl., Stadtrath Graß 12 Rthl., J. Wilcke 5 Rthl., A. T. Behrendt 3 Rthl., J. F. Hein 5 Rthl., Knuht 5 Rthl., Tönniges 30 Rthl., Th. Behrend & Co. 50 Rthlr., Labiensky & Co. 30 Rthlr.

2. Bei Herrn Gibsone.

. . r 3 Rthlr., K. E. 1 Rthlr., Ung. 2 Rthlr., Herr C. E. Koch 2 Rthlr., J. W. S. 2 Rthlr., nebst einem Pack Kleider.

3. Bei dem Damm-Verwalter Herrn Duwensee.

Aus einer Büchse am Triangel 50 Rthlr. 21 Sgr. 1 Pf. und aus einer Büchse am Siegeskranz 5 Rthlr. 18 Sgr. 11 Pf.

4. Bei Herrn Justiz-Commissarius Grodbeck.

Von Herrn Dr. Hein ein großes Pack guter Kleider.

5. Bei Herrn Stadtrath und Kämmerer Zernecke.

Herr Geheime Regierungs-Rath und Ober-Bürgermeister v. Weickhmann 30 Rthlr., Herr Regierungsrath Maquet 5 Rthlr., Fräulein Marie Maquet 1 Rthlr., Eduard Maquet 1 Rthlr., Madame Kraske 2 Rthlr., Herr Obrist und Commandant Graf v. Hülsen 2 Rthlr.

6. Bei der Kämmerei-Kasse.

J. 12 Sgr. 6 Pf., H. 2 Rthlr., A. W. S. 2 Rthlr., R. B. G. 1 Rthlr., Ung. 1 Rthlr., Magistrats-Kanzelei-Beamte 1 Rthlr., H. 1 Rthlr., Herr Dentler 1 Rthlr. nebst einem Pack Kleider, J. H. de Veer 10 Sgr., Fräulein Emilie Zernecke 10 Rthlr., C. A. H. 5 Sgr., B. 3 Rthlr., Herr Secretair und Archivarius Schmidt 5 Rthlr., W. W. 3 Rthlr., A. G. S. 1 Rthlr., J. E. H. W. & S. 2 Rthlr., Frau Wittwe Müller 10 Sgr., C. B. 3 Rthlr., D. und B. 1 Rthlr 10 Sgr., Ung. ein Pack Kleidungsstücke, J. R. J. R. B. ein Pack Wäsche, Madame Felß ein Päckchen Kleidungsstücke.

Der Unterstützungs-Verein.

9. Nett-Hauben, feine und grobe Hauswäsche wird billig gewaschen Länggarten № 222., in der fünften Unterthüre.

10. **Maskenanzüge** für Damen sind bei W. Siegel zu verleihen; wohnhaft Schmiedegasse № 280., bei dem Schlossermeister Herrn Pilentz.

11. **Mehrere Wirthschafts-Inspectoren, Brenner-**Meister, Gärtner, Wirthinnen, Gesellschafterinnen, Kammermädchen, so wie Dienstboten jeder Art, suchen ein Engagement durch

das Vermiethungs-Bureau Jopengasse № 560. zu Danzig.

12. Mein hier am Markte unter der № 70. gelegenes cantonfreies Grundstück, in welchem seit langer Zeit Handel in allen Branchen vortheilhaft betrieben worden ist, bin ich gesonnen aus freier Hand zu verkaufen. Die Bedingungen sind jeder Zeit bei mir selbst zu erfahren. Peter Wientz.

Tiegenhoff, den 9. Februar 1840.

13. 1 Stall mit geräumiger Remise u. Futtergelaß wird sofort oder zum 1. April auf d. Rechtstadt zu miethen gesucht. Näheres Bootsmannsgasse № 1179.

14. Ein Bursche von ordentlichen Eltern der Lust hat die Weinhandlung zu erlernen, kann sich melden Wollwebergasse № 1984.

15. Während meiner Abwesenheit vom hiesigen Orte habe ich Herrn Friedrich Wächter bevollmächtiget in meinen Geschäften per procura zu zeichnen.
Danzig, den 10. Februar 1840. Otto Sell.

Entbindung.

16. Am 11. d. M. wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Heinr. Hamm.
Danzig, den 12. Februar 1839.

Literarische Anzeigen.

17. In der Kunst- und Buchhandlung von **L. G. Homann** in Danzig, **Jopengasse № 598.**, ist zu haben: (in Weimar erschienen bei Voigt)

Verdam's Grundsätze der Werkzeugskunst und Mechanik, oder allgemeine Grundregeln, nach welchen alle Gattungen von Werkzeugen u. Maschinen nach den Erfordernissen des pract. Betriebes zusammengesetzt und angewandt werden. Für Maschinenbauer und Gewerbschulen. Vierter Theil, enthaltend in 4 Abtheilungen die Grundsätze, nach welchen

alle Arten von Dampfmaschinen

zu beurtheilen und zu erbauen sind. Preis 5½ Rthlr. —

Der Ergänzungsband,

enthält die verschiedenen Arten der Bewegung von Treibkolben zu übertragen und aus dieser Bewegung diejenige der verschiedenen arbeitenden Theile abzuleiten, so wie auch Regeln zur Bestimmung der Dimensionen oder der sogenannten Stärke der sich bewegenden und die Bewegung vermittelnden Theile der Dampfmaschinen. 8. 2 Rthlr. 15 Sgr.

Dieser Ergänzungsband muß als unentbehrlicher Schlußstein dieses ganzen, in seinem hohen Werthe von allen Mechanikern anerkannten Werkes betrachtet werden, und deshalb hielten es Uebersetzer und Verleger für ihre größte Pflicht, ihn den Besitzern der vorhergehenden Bände nicht vorenthalten zu dürfen. Durch ihn stellt sich der Preis des vollständigen Werkes für 4 Bände u. einen Ergänzungsband auf 14½ Rthlr.

Nämlich I. 1½ Rthlr., II. 3 Rthlr., III. 2 Rthlr., IV. 1te 2te Abth. 2½ Rthlr., 3te Abth. 1¾ Rthlr, 4te Abth. 1¼ Rthlr. Ergänzungsband 2½ Rthlr.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 37. Donnerstag, den 13. Februar 1840.

Vermiethungen.

18. Töpfergasse № 19. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

19. Heil. Geistgasse No. 959. ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Meubeln zu vermiethen, und gleich oder zu Ostern d. J. zu beziehen.

20. In dem Hause Langenmarkt № 429. sind zu Ostern rechter Ziehzeit 6 Stuben, nebst Boden, Küche, Keller, Holzgelaß und Hinterhaus zu vermiethen. Das Nähere in den Vormittagsstunden daselbst.

21. Der herrschaftliche Garten № 1. in Heilgenbrunnen ist für den Sommer dieses Jahres zu vermiethen. Näheres ist zu erfahren Hundegasse № 287.

22. Jopengasse № 564. ist ein freundliches Zimmer (Sonnenseite) zu vermiethen. Auch kann Aufwartung gewährt werden.

23. Langgasse № 364. ist die 2te Etage zu vermiethen und von 2 bis 3 Uhr zu besehen.

24. Toblasgasse № 1862. ist eine Stube nebst Küche und Boden und sonstigen Bequemlichkeiten an einzelne Damen oder kleine Familien zu vermiethen.

25. Langgasse № 535. ist der Vorder- und Hinter-Saal nebst Nebenstube zu vermiethen, jedoch ohne Küche, oder nur theilweisen Benutzung derselben und täglich 12 Uhr Mittags zu besehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

26. So eben erhaltenen frischen holl. Zwiebelsaamen ist zu haben bei Focking in Nassenhuben.

27. Sein Lager schöner Havanna-, Cabanas-, Perrosée u. Lafama-Cigarren zu allen Preisen, Varinas und Portorico in Rollen und Blättern, so wie gesponnenen Kautaback in kleinen und großen Rollen, empfiehlt bei guter Qualité zu billigen Preisen A. F. Waldow,
Brodtbänken- und Kirschnergassen-Ecke № 664.

28. Häkergasse № 1517. werden alte Baumaterialien, bestehend in Dachpfannen, Ziegel und Balken billigst nachgewiesen.

29. Einen Theil nachstehender Waaren habe ich zu sehr geringen Preisen zurückgesetzt, als: Hüte, Hauben, Bänder, Kragen, Locken, Handschuhe, Strohkörbe, feines gehärtetes Nähgarn und Nähnadeln. J. W. Gerlach Ww.

30. Commissions-Lager von echten Hamburger-Cigarren und Varinas-Canaster, Breitgasse № 1226.

Ganz vorzüglicher Varinas a ℔ 16, 24 und 30 Sgr., echte Cabanas-, dos Amigos-, dos Hermanos-, Woodwills- und Yellow-Cigarren a 100 und 250 Stück, zu sehr billigen Preisen.

31. Breitgasse № 1226.

erhält man zu auffallend billigen Preisen die vorzüglichste double Eau de Cologne in kurzen eckigen und langen Krystallflaschen, aus der Fabrik des Herrn Johann Maria Farina aus Cöln am Rhein.

32. Beste getrocknete Kirschen a 2¼ Sgr. bei 20 — 50 ℔ billiger, so wie schöne ungarische Pflaumen und geschälte Aepfel, grau Papier a Rieß 16 Sgr. ist zu haben, Kohlenmarkt im mittelsten Laden No. 2.

33. Schöne Bordeaux-Weine in Flaschen zu 15, 17½ und 20 Sgr., Rheinwein zu 20 und 22½ Sgr. und Neckar-Moussee zu 1⅓ Rthlr. empfiehlt A. F. Waldow.

34. Gedörrte Ameiseneier für Lerchen und Nachtigälle, pro ℔ 8 Sgr., sind zu haben Brodtbänkengasse № 691.

35. **Leinene 7/4 breite Fußteppichzeuge** verkauft à 6 und 7 Sgr. pro Elle Ferd. Niese, Langgasse № 525.

Edictal - Citation.

36. Alle diejenigen welche aus der Amtsführung des am 27. November v. J. verstorbenen Executors Kinder Ansprüche an denselben zu haben vermeinen, werden hiedurch aufgefordert, dieselben spätestens in dem vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Kawerau auf

den 1. April d. J. Vormittags 10 Uhr

anberaumten Termine anzumelden, indem nach Ablauf dieses Termins die Präclusion der unbekannten Gläubiger mit ihren Ansprüchen an die von dem Executor Kinder geleistete Amtscaution und ihre Verweisung an den übrigen Nachlaß des Kinder erfolgen wird.

Danzig, den 5. Februar 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.